

# LAUFFENER BOTE

10. Woche

05.03.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## DARUM WANDLE WEHRLOS FORT DURCHS LEBEN, UND FÜRCHTE NICHTS!

Foto: Richard Becker

### Theater Lindenhof Melchingen

So 22.3. | Fr 27.3. | Sa 28.3.20

je 19.30 Uhr

Klosterhof Lauffen a. N.

Jetzt  
Plätze  
sichern!

Das Theater Lindenhof lädt ein zu einem Fest für und mit Hölderlin rund um den Tisch! Um unsere Gegenwart anhand seines Werkes freudig, mutig und aufrichtig zu befragen – ein Fest der Zuversicht, in einer Zeit, in der es für Pessimismus zu spät ist.

**Infos & VVK:**  
Bürgerbüro  
am Bahnhof  
(07133/20770)  
und im Internet:  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Eine Veranstaltung  
der Stadt  
Lauffen a.N.



Hölderlin.  
2020

zu Gast bei  
*Hölderlin!*

### Aktuelles

■ Lauffen will es wissen:  
Warum der Rückbau von Kernkraftwerken so aufwendig ist (Seite 3)



■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. Februar (Seite 4–7)

### Kultur

■ Nur noch zwei Veranstaltungen der KuMa im März, dann endet die Saison (Seite 10)

■ Märchen im Burgturm  
am Dienstag,  
17. März  
um 19 Uhr:  
Von Musik  
(Seite 11)



### Amtliches

■ Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 12. März (Seite 13)

■ Bodenrichtwerte der Stadt Lauffen am Neckar zum 31. Dezember 2019 (Seite 12)

■ Öffentliche Bekanntmachung Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a.N. (Seite 12–13)

**Keine  
Bürger-  
sprech-  
stunde am  
kommenden  
Samstag!**

(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Am <b>Samstag, 7. März</b> findet <b>keine</b> Bürgersprechstunde statt.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366  <b>Leitung Kinder- und Jugendreferat</b> Herr Meic Tel. 961485 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b>  <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/020785		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorencentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Wochenenddienst</b> 07.03.2020: Schwestern Madeleine, Alexandra, Isabel, Nadine, Jaqueline, Susanne 08.03.2020: Schwestern Madeleine, Alexandra, Isabel, Nadine, Jaqueline, Magdalena		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Hospizdienst</b> Tel. 985837 Lore Fahrbach		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 07.03./08.03.2020 Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003 Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380 TA Modrovich, Gundelsheim 06269/429990	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		<b>Sonstiges</b>	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 07.03.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620 08.03.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. 07133/960197		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)			
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvetrieb.de">info@gsvetrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvetrieb.de">www.gsvetrieb.de</a>			



## Nicht dafür gebaut um abgerissen zu werden

### Warum der Rückbau von Kernkraftwerken so aufwendig ist

Die zweite Veranstaltung der „lauffen will es wissen“-Vortragsreihe im Jahr 2020, die auch diesmal wieder von Wolfgang Hess moderiert und von der Firma SCHUNK-Spann und Greiftechnik freundlich unterstützt wurde, hatte die technische Seite des Rückbaus kerntechnischer Anlagen zum Thema. Rund 100 Besucher haben sich am vergangenen Donnerstagabend weder durch Kälte, Regen oder Sturmböen davon abhalten lassen in die Stadthalle zu kommen.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Waldenberger und der Einführung von Wolfgang Hess startete Prof. Dr. Sascha Gentes, Leiter des Fachgebiets „Rückbau konventioneller und kerntechnischer Bauwerke“ am Institut für Technologie und Management im Baubetrieb des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), mit seinem Vortrag.

Rund 60 Prozent des gesamten Abfallaufkommens in Deutschland wird durch die Bauindustrie produziert, so Gentes. Und natürlich fallen beim Rückbau von kerntechnischen Anlagen ebenso enorme Mengen an Bauschutt an. Allein 28 Kernkraftwerke und Forschungsreaktoren befinden sich in Deutschland momentan im Rückbau und die Europäische Kommission geht davon aus, dass bis 2025 rund ein Drittel aller derzeit in Europa aktiven 145 Kernkraftwerke stillgelegt sein werden.

Kernkraftwerke, so Gentes, seien nicht dafür gebaut, um wieder abgerissen zu werden. Daher ist es auch sehr aufwendig, sie wieder zurückzubauen. Ziel von Gentes Arbeit am KIT ist es, vor allem den schwach- und mittelradioaktiven Abfälle, die auch in ein Endlager müssten, zu verringern und die Arbeitsschritte des Rückbaus effizienter zu gestalten und im besten Fall zu automatisieren. Dafür entwickelt und testet er mit seinem Studenten an seinem Institut neue Maschinen und Techniken, von denen er einige in seinem Vortrag vorstellte. Allerdings gibt es für den Rückbau hohe gesetzliche Hürden und die Zulassung neuer Rückbauverfahren kann mehrere Jahre dauern.

99 Prozent der stark radioaktiven Abfälle fallen durch Brennstäbe und das Reaktordruckgefäß an. Der Rest kann und muss dekontaminiert werden. Zurück bleiben mittel- und schwach radioaktive Abfälle, sogenannte Sekundärabfälle, sowie dekontaminierte und freigemessene Metalle und Betone. Leider, so Gentes, seien die freigemessenen Metalle und Betone, die durchaus noch als hochwertige Recyclingbaustoffe genutzt werden könnten, „moralisch kontaminiert“. Kein Bürgermeister wolle eine Straße aus den Resten eines Kernkraftwerkes in seiner Gemeinde haben, so Gentes weiter.

Schacht Konrad, das bislang einzige Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle in Deutschland, das aber noch nicht in Betrieb ist, hat eine Kapazität von 300.000 m<sup>3</sup>. Beim Rückbau aller deutscher Kernkraftwerke könnte der Platz knapp werden, wenn pro zurückgebautem Kraftwerk rund 5.000 m<sup>3</sup> schwach- und mittelradioaktiver Abfälle anfallen. Daher ist die Arbeit von Gentes am KIT auch so wichtig, um das Abfallaufkommen, das beim Rückbau entsteht, zu verringern.

Zur anschließenden Diskussion waren der ehemalige und langjährige Bürgermeister Nekarwestheims und jetzige Geschäftsführer des Neckar-Elektrizitätsverbands (NEV), Mario Dürr, sowie Ralf Roschlau, Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der Grünen in Lauffen a.N., geladen. Beide hatten zahlreiche Fragen an



(v. l. n. r.):  
Prof. Dr. Sascha  
Gentes und  
Wolfgang Hess

Prof. Dr. Gentes. Besonders interessierte Roschlau zum Beispiel die Frage, warum man Kernkraftwerke nicht einfach entkerne und stehen lasse. „ich bin kein Fan davon“ erwiderte Gentes, außerdem sage das Gesetz, dass zurückgebaut werden muss. Mario Dürr ergänzte, dass die Standortkommunen nicht ewig mit den Kernkraftwerken belastet sein wollen.

Auch aus dem Publikum kamen interessante Fragen. Eine davon war, warum mit einem Wasserstrahl und nicht mit Lasern Steine und Stahl zerschnitten werden, dann müsse man das Wasser nicht auffangen und dekontaminieren. Gentes Antwort war erstaunlich. Alles müsse aufgefangen werden. Auch Gase. Auch für sie müsse ein Nachweis erbracht werden, dass sie nicht mehr aktiv strahlen wenn man sie denn in die Umwelt entlässt. Mit Wasser sei das einfacher. Text und Fotos G. Rutz



(v. l. n. r.): Mario Dürr, Prof. Dr. Sascha Gentes, Wolfgang Hess, Ralf Roschlau



## Keine Bürgermeistersprechstunde im März

### Im März findet urlaubsbedingt keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Samstag, 4. April von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54** statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser Sprechstunde vorgetragen werden. ■

## Sanierung der Werkrealschule und Förderschule läuft planmäßig



Klaus-Peter Waldenberger  
mit Architekt  
Hartmut Lehmann

**Mit annähernd 6 Millionen Euro Gesamtkosten stellt die Ertüchtigung der Werkreal- und Förder-**

**schule in den Jahren 2020 bis 2022 das dominierende Bauprojekt der Stadt Lauffen dar. Nahezu abgeschlossen sind die Dachisolierungs- und Dachdeckerarbeiten über den gesamten Baukörper. In den kommenden Wochen, im Speziellen ab den Pfingstferien beginnen dann die Arbeiten an der Fassade, also den aufsteigenden Wänden und den Fenstern, die komplett ausgetauscht und mit einem Vollwärmeschutz versehen werden. Anschließend folgt im kommenden Jahr der innere Umbau.**

Zu Beginn der Dachdeckerarbeiten kam eine böse Überraschung – die Isolierung geriet durch einen unsachgemäßen Einsatz von Schweiß-

geräten in Brand. Durch den schnellen und rücksichtsvollen Einsatz der Lauffener Feuerwehr konnte der Brand schnell gelöscht werden – dabei entstand lediglich an zwei Klassenzimmern ein größerer Schaden, diese waren seitdem nicht mehr verwendbar. Über die Winterferien konnte nun die Sanierung der Räume abgeschlossen und eine provisorische LED-Beleuchtung installiert werden. Die Klassenzimmer stehen daher diese Woche schon wieder für den Unterricht zur Verfügung. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ließ sich zum Feriende durch Architekt Hartmut Lehmann über die Brandschadensanierung und den Stand der Bauarbeiten informieren. ■

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. Februar 2020

### Bürgerfragestunde

Herr Kramer, Anwohner der La Ferté-Bernard-Straße äußerte sich zu den Doppel-Bremsschwellen in der La Ferté-Bernard-Straße, welche seit dem Einbau für eine erhebliche Lärmbelastung der Anwohner sorgen würden. Laut Empfinden von Herrn Kramer hätte sich das Verkehrsaufkommen durch die Bremsschwellen nicht reduziert. Gerade Lastkraftwagen und landwirtschaftliche Fahrzeuge erzeugen bei der Überfahrt einen entsprechenden Geräuschpegel. Weiter stellte Herr Kramer fest, dass es im unteren Bereich der La Ferté-Bernard-Straße auf rund 600 Meter Länge keine Bremsschwellen gebe.

Bürgermeister Waldenberger informierte, dass das Thema Doppel-Bremsschwellen auch als Tagesordnungspunkt in der heutigen

Sitzung behandelt und hier der Rückbau einer der Schwellen beantragt werden würde. Grundsätzlich wurde aber den betroffenen Anwohnern in einem sehr transparenten Verfahren vor dem Einbau der Schwellen die Möglichkeit eingeräumt, sich an der Sache zu beteiligen. Die Bremsschwellen wurden dann in den Bereichen eingebaut, zu welchen eine entsprechende Rückmeldung aus der dortigen Anwohnerschaft gekommen sei. Von Seiten der Stadt Lauffen a.N. und vom Gremium hatte man sich darauf verständigt, den Einbau der Bremsschwellen nach einer gewissen Erfahrungszeit neu zu beleuchten. Vor diesem Hintergrund würde der Gemeinderat heute auch über die Zukunft der Doppelschwelle in der La Ferté-Bernard-Straße entscheiden.

Frau Simon vom Elternbeirat des Kindergarten Herdegenstraße stellte fest, dass das seitherige Fleximodell in den Lauffener Kindereinrichtungen zurückgenommen und die Kosten für die Betreuung der Kinder erhöht werden würde. Dieser Umstand stelle für manche Eltern ein entsprechendes Problem dar. Bürgermeister Waldenberger erläuterte hierzu den Sachstand und verwies auf den Auftrag, den die Verwaltung aus der Mitte des Gemeinderates erhalten hätte – Verringerung der Modelle, Rückkehr zur Einkommensabhängigkeit, Erhöhung des Kostendeckungsgrades. Die Vorhaltung von entsprechendem Personal in den Kindereinrichtungen, aber auch die Schaffung von weiteren Unterbringungsplätzen für die Kinder, stellten eine hohe finanzielle Belastung dar, welche die Stadt Lauffen a.N. so nicht alleine tragen könne.

## Jugendrat der Stadt Lauffen a.N. hier: Vorstellung des neu gewählten Jugendrates 2019



Ergebnisse der Wahl der Ämter im neuen Jugendrat  
Vorsitz

1. Silas Link
  2. Emma Staiger
  3. Franziska Gohlicke
- Kassenwart

1. Ben Rickes
  2. Samuel Grebe
- Pressewart

1. Chiara Marshall
  2. Emma Staiger
- Schriftführer

1. Ben Rickes
2. Melina Frank

Bürgermeister Waldenberger verpflichtete die Mitglieder des neuen Jugendrates per Handschlag. Der Gemeinderat begrüßte die gewählten Jugendrätinnen und Jugendräte wohlwollend als künftige Beratungspartner des Gemeinderats in Jugendfragen und gratulierte ihnen zur Wahl.

## Verabschiedung des Haushalts 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2023

Die Fraktionen stimmten dem Haushaltsentwurf 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung in der vorliegenden Form zu. Nach den Stellungnahmen der einzelnen Parteien zum Haushalt verlas Bürgermeister Waldenberger die dem Protokoll beiliegende Haushaltssatzung (Anlage 1) für das Jahr 2020.

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 und mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2020–2023 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Hölderlin-Gymnasium und Hölderlin-Grundschule hier: Ergebnis Schadstoff- und Raumlufthuntersuchung Maßnahmen, Beschaffung von Luftreinigungsgeräten, Vergabeermächtigung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 20 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Ergebnis der Untersuchungen wird zur Kenntnis genommen.

2. Der unter Punkt III dargestellten Vorgehensweise wird zugestimmt.
3. Der kurzfristigen Beschaffung der erforderlichen Anzahl von Raumlufteinigungsgeräten gem. Punkt IV wird zugestimmt.
4. Der Bürgermeister wird zur Vergabe ermächtigt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Kinder- und Jugendreferat hier: Bericht zur aktuellen Situation

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. nahm den Bericht des Kinder- und Jugendreferates zur Kenntnis.

## Quartierskonzept Staiger-Areal Bismarckstraße

- a) Vorstellung der Planungen der FWD Hausbau GmbH
- b) Betreiber Pflegeheim



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 3 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Quartierskonzept des Büros BF Bilger Fellmeth Architekten BdA, Frankfurt, wird zur Kenntnis genommen.
2. Entsprechend der Planungen soll der Betrieb des Pflegeheims durch das Alexander Stift der Diakonie Stetten erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Freiwillige Feuerwehr Lauffen Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 20)

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 5 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Entsprechend dem Angebot der Fa. Lentner wird ein LF 20 zum Preis von 351.817,55 € (brutto) beschafft.
2. Die feuerwehrtechnische Beladung für das Fahrzeug wird bei Fa. Barth zum Preis von 68.842,27 € (brutto) beschafft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Unterstützung zur Vereinbarung der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden

## und zum Beitritt zum Klimaschutzpaket

Bürgermeister Waldenberger verwies zu diesem Tagesordnungspunkt auf den neuen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Form einer Tischvorlage, welcher nun als gemeinsamer Antrag unter Tagesordnungspunkt 9 behandelt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

## Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Unterstützung des Pariser und Kattowitzer Klimaabkommens durch die Stadt Lauffen a.N.

Der Gemeinderat fasste zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den einstimmigen Beschluss:

1. Gemeinderat und Stadtverwaltung unterstützen das Pariser Klimaabkommen und die Kattowitzer Umsetzungsbeschlüsse.
2. Gemeinderat und Stadtverwaltung unterstützen eine Vereinbarung der Landesregierung mit den kommunalen Landesverbänden und vereinbaren die Umsetzung der in Nr. 1 bis Nr. 5 genannten Punkten.

## Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat fasste zu Vorlage 2020 Nr. 8 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen a.N. aus dem 2. Halbjahr 2019 werden für die bezeichneten Zwecke angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spenden-Listen der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

## Nördliche Klostermauer hier: geändertes Konzept, erneuter Baubeschluss



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 15 folgenden einstimmigen Beschluss:

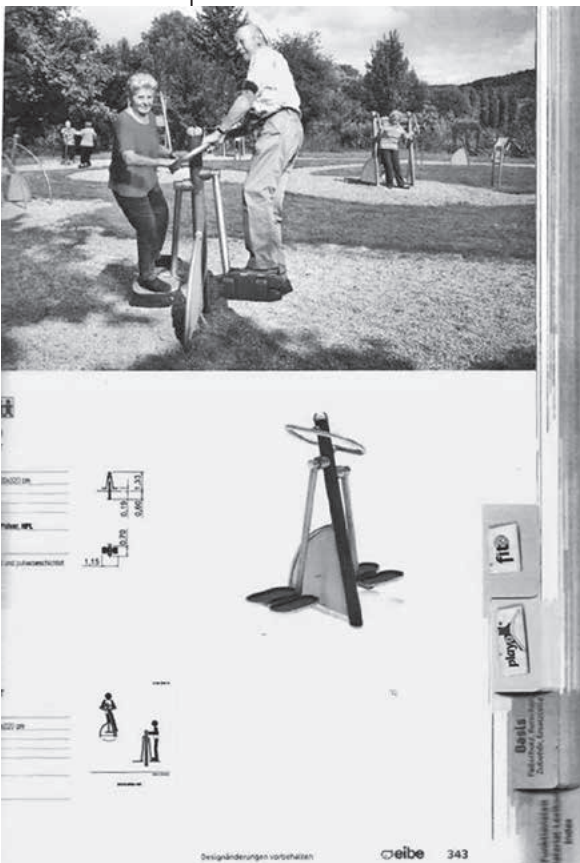
1. Zustimmung zum Vorgehen gem. Punkt 4 (Notsicherung mit Seilnetzumgürtung beider Mauerabschnitte). Die Baukosten werden anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen

#### **Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule hier: Schadstoffsanierung**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 22 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Vergabe der Leistungen zur Schadstoffsanierung sollen über eine Bürgermeisterermächtigung erfolgen.
2. Die baubegleitende Überwachung soll gem. Punkt III durch das Sachverständigenbüro Dr. Blessing erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

#### **Ausstattung Kiesplatz hier: Beschaffung von Erwachsenen-Sportgeräten durch den Verein Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V.; Festlegung des Standorts**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 16 folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat lehnt bei 10 Gegenstimmen und 1 Enthaltung den Standortvorschlag der Bürgerstiftung ab.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung den Verwaltungsvorschlag als Standort für die Sportgeräte.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt alles Weitere zu veranlassen.

#### **Bebauungsplan „Obere Seugen II, 2. Änderung“ Änderung der örtlichen Bauvorschriften und Regelung zu Ordnungswidrigkeiten**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 14 bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Die Änderung der örtlichen Bauvorschriften und die Regelungen zu Ordnungswidrigkeiten werden als Satzung beschlossen (Anlagen 1–3).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

#### **Bebauungsplan „Brühl“ – Gartenhausgebiet/Kleingartengebiet Teilaufhebung des Bebauungsplans hier: Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 13 den einstimmigen Beschluss:

1. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Brühl“-Gartenhausgebiet/Kleingartengebiet im Teilbereich „A“ wird als Satzung beschlossen (Anlagen 1–3).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

#### **Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV) Hölderlinhaus hier: Vergabe Nachtrag Weinbergmauer (Galabau)**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 23 den einstimmigen Beschluss:

1. Der Vergabe gem. Punkt 2 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

#### **Umsetzung lärmreduzierender Maßnahmen an der Bremschwelle La Ferté-Bernard Straße**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 12 mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Die Umsetzung lärmreduzierender Maßnahmen mit dem Rückbau einer Bremschwelle aus der Dop-

pelschwelle in der La Ferté-Bernard-Straße an der Zufahrt von der Ilsfelder Straße wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt das Notwendige zu veranlassen.

#### **Straßenunterhalt**

#### **hier: Vorschlag Maßnahmen 2020, Bürgermeisterermächtigung**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 21 den einstimmigen Beschluss:

1. Diskussion und Anregung, ob weitere Maßnahmen für nötig erachtet oder vorgeschlagene Maßnahmen zurückgestellt werden sollen.
2. Zustimmung zur Durchführung der unter Punkt 2 vorgeschlagenen Unterhaltungsmaßnahmen.
3. Die Maßnahmen Punkt 2 Nr. 2 + 3 (Unterhalt sowie Jahresbau) sollen beschränkt ausgeschrieben und über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden.
4. Die Maßnahmen 2020 im Feldwegeunterhalt gem. Punkt 2 Nr. 5 sollen mit dem Bauernverband abgestimmt werden und über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden (Durchführung im Spätjahr nach Lese).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

#### **Retentionsausgleich Wasen**

#### **hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 10 bei 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Sachstand, die Baukosten, die Weiterbeauftragung der BIT Ingenieure sowie das weitere Vorgehen werden anerkannt.
2. Die Ausschreibung der Erd- und Pflanzarbeiten soll öffentlich nach VOB Teil A erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

#### **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wirtschafts- und Vermögensplan 2020**

#### **Finanzplan 2020–2023**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Eigenbetrieb Nr. 2 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung (Anlage 1) wird entsprechend des Festsetzungsbeschlusses zugestimmt.
2. Dem Finanzplan 2019–2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

### Verschiedenes

Herr Stuber informierte das Gremium darüber, dass die Zugriffsprobleme am Tablet/Risapp behoben werden sollen. Hierzu sollen die Geräte bei Herrn Stuber abgegeben werden.

### Anfragen

StR Lautenbach stellte fest, dass in der Uferstraße und Kiesstraße bei verschiedenen Straßenbeleuchtungen ein bläuliches Licht ausgestrahlt werde. Er hinterfragte, ob dies so gewollt oder ein falsches Leuchtmittel eingebaut worden sei?

Bürgermeister Waldenberger informierte hierzu, dass dieser bläuliche Schein auf das Ende der Betriebszeit des Leuchtmittels hindeute. Zu gegebener Zeit würden die entsprechenden Leuchtmittel dann erneuert werden.

StR Reichle bat darum, im Bereich der Charlottenstraße/Herdegenstraße entsprechende Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, da hier offensichtlich mit nicht angepasster Geschwindigkeit gefahren werde. Herr Kenngott sagte Geschwindigkeitsmessungen in der Charlottenstraße zu.

StR Dr. Mühlshlegel regte an, in den Tempo 30 km/h-Zonen hinsichtlich

der Erkennbarkeit der automatischen „Rechts-vor-Links-Regelung“ entsprechende Haltelinien anzubringen, wie es teilweise in anderen Kommunen der Fall sei. Bürgermeister Waldenberger und Herr Kenngott sagten eine Überprüfung und ggf. Umsetzung zu.

StR'in Täschner wies darauf hin, dass es bei der Ausfahrt von der Christofstraße in die Bahnhofstraße immer wieder zu erheblichen Sichtbehinderungen komme, welche vordergründig auf den Parkplatz an dieser Einmündung und größerer darauf geparkter Fahrzeuge zurückzuführen sei. StR'in Täschner bat darum, erneut den Rückbau dieses Parkplatzes zu prüfen.

Weiter hinterfragte StR'in Täschner, was es mit den mit bunten Tüchern eingebundenen Bänken und Bäumen im Bereich des Klosterhofareals auf sich habe? Bürgermeister Waldenberger erläuterte, dass es sich bei den eingewickelten Bänken und Bäumen um eine Aktion von Herrn Hans Krauss vom Abenteuerspielplatz handle, also um „Kunst am Kloster“.

StR Krauß wies auf Bürgerbeschwerden an ihn hin, welche sich mit dem

Thema Tempo 30 km/h-Zone und Tempo 30 km/h in der Eisenbahnstraße befassen. Laut den Bürgern werde der Bereich der Eisenbahnstraße mit nicht angepasster Geschwindigkeit befahren und weitere Verkehrsteilnehmer, welche aus der Heiligkreuzstraße und Hintere Straße in die Eisenbahnstraße einfahren, beachteten die Regelung „Vorfahrt gewähren“ nicht.

Herr Kenngott führte hierzu an, dass in der Eisenbahnstraße regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt würden. Bürgermeister Waldenberger erklärte hierzu, dass die Vorfahrtsregelung durch Tempo 30 statt 30er Zone gewählt wurde, um ein zügiges Abfließen des Verkehrs in der Eisenbahnstraße zu ermöglichen – Ziel: Entlastung der Bahnhofstraße. Für die nächste Ausschusssitzung sei die Vorlage für eine Ausweitung der Tempo 30 km/h-Zone in der Bahnhofstraße vorgesehen. In diesem Zusammenhang werde man sich auch mit der Problematik an der Einmündung Christofstraße/Bahnhofstraße, der Eisenbahnstraße und ggf. weiteren Verkehrsthemen befassen. ■

## 31. Benefizturnier des 1. DCOAL – Kindergarten Brombeerweg freut sich über großzügige Spende

Traditionell am Dreikönigstag veranstaltete der 1. Dart-Club O. A. Lauffen sein nunmehr 31. Turnier für den guten Zweck.

**39 Spieler aus nah und fern nahmen daran teil und trugen mit ihrem Startgeld, zusätzlichen Spenden und dem obligatorischen Bonus des Vereins dazu bei, dass am Ende wieder eine stattliche Summe von 500 Euro zusammenkam. Dafür bedankt sich der Verein bei allen Teilnehmern, vor allem bei den vielen auswärtigen Spielern, die zum Teil weite Anfahrtswege auf sich nahmen. Der Erlös geht in diesem Jahr an den Kindergarten Brombeerweg.**

Unter den 39 Teilnehmern gingen 2020 vier Damen und fünf Jugendliche an den Start. Leider hat es auch diesmal keine der weiblichen Teilnehmerinnen ganz nach vorne geschafft, obwohl bei der WM der PDC eine Frau für ordentlich Furore gesorgt hat. Dagegen spielte sich mit Vincent Aichele aus Nellingen mit beeindruckender Leistung und konstantem Spiel, ein Jugendlicher auf Platz vier.

Dabei warf der erst vierzehnjährige einige etablierte Spieler aus dem Feld. Letztendlich musste er sich Tobias Rebstock geschlagen geben, der Dritter wurde. Im Endspiel standen sich Oray Ok und Eberhard Dörr gegenüber. Völlig überraschend, am meisten wohl für sich selbst, durfte am Schluss der „Oldtimer Ebe“ ungeschlagen den Dreikönigsthron im Jahr 2020 besteigen.

Ein besonderer Dank geht an die Wirtsleute und ihr tolles Team. Sie verwöhnten auch in diesem Jahr die Teilnehmer mit ihrem Superservice. Auf ein Neues im nächsten Jahr ... Good Dart

Die Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten Brombeerweg freuen sich über diese unerwartete Spende, können sie sich doch mit diesem Geld den einen oder anderen besonderen Wunsch erfüllen, der im üblichen Budget nicht abgedeckt ist. ■



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger mit der stv. Kindergartenleitung Annette Schaaf sowie Walter Liedtke und Walter Weiß vom Dart Club.

## Informationen zum Coronavirus



Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie in den letzten 14 Tagen in einem Coronavirus-Risikogebiet waren, möchten wir Sie in Ihrem und im allgemeinen Interesse bitten, mit uns telefonisch Kontakt aufzunehmen und von einer persönlichen Vorsprache abzusehen. Wir werden Ihnen gerne telefonisch weiterhelfen. Sind Sie zwei Wochen nach Ihrer Rückkehr aus dem Risikogebiet ohne Symptome, können Sie uns gerne wieder persönlich besuchen. Das Robert-Koch-Institut hat eine Liste der Risikogebiete erstellt.

**Stand 1. März 2020 sind dies:**

**In Italien:** Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.

**In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Nigbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.

**Im Iran:** Provinz Ghom

**In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

**Bei Verdachtsfällen nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit der gemeinsamen Hotline des Gesundheitsamts und der SLK-Kliniken auf (Tel.: 07131/4933333, Montag bis Freitag von 8–22 Uhr)!**

**Falls Sie weitere Informationen benötigen, können Sie sich auch an die Hotline des Landesgesundheitsamts wenden (Tel.: 0711/90439555, Montag bis Freitag von 9–16 Uhr)!**

Im Internet stehen außerdem auf den Seiten der

• Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter [https://](https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html)

[www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html](https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html)

• beim Landesgesundheitsamt unter [https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine\\_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx](https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Startseite/aktuelles/Termine_Hinweise/Seiten/Coronavirus.aspx)

• beim Robert-Koch-Institut unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

Informationen zur Verfügung.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Lauffen a.N. telefonisch unter 07133/106-0 und das Bürgerbüro Lauffen a.N. unter 07133/2077-0.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Stadtverwaltung  
Lauffen a.N. ■

## „Darum wandle wehrlos fort durchs Leben und fürchte nichts“

Theater Lindenhof spielt im Klosterhof am 22., 27. und 28. März 2020 jeweils um 19.30 Uhr



Der 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin stiftet den Anlass, aufzurufen zur Versammlung an einem großen Tisch: Das Theater Lindenhof lädt ein zu einem Fest für und mit Hölderlin. Unter dem Motto „Darum wandle wehrlos fort durchs Leben, und fürchte nichts“ macht sich die Melchinger Theatertruppe im Lauffener Klosterhof dazu auf, unsere Gegenwart anhand des Werks von Friedrich Hölderlin freudig, mutig und aufrichtig zu befragen. Das Theater lädt ein zu einem Fest der Zuversicht, in einer Zeit, in der es für Pessimismus zu spät ist.

Gemeinsam versammeln sich die Schauspieler und das Publikum um eine Tafelrunde: so wie in den berühmten Tafelrunden der Geschichte, in den Konventen und Konklaiven, im house of commons oder im Bundestag. Alle begegnen sich in Freundesgestalt, um einen neuen Bund zu gründen. Gemeinsam mit dem Publikum will das Theater die poetische



Energie des Dichters reaktivieren, um uns zu befreien aus der aussichtslosen Lage einer Menschheit, die mit gesenkten Häuptern auf die Mobiltelefone schaut, mit Stöpseln in den Ohren die Zeichen der Zeit ausblendet und die die Vereinzelung zu Ich-AGs und Einzelgängern hinnimmt, oder mit den Worten Hölderlins: „Was hilft die Mauer um den Garten, wo der Boden dürre liegt? Da hilft der Regen vom Himmel allein.“

**Texte:** Friedrich Hölderlin und Markus Bauer, **Regie:** Philipp Becker, **Bühne:** Beni Küng, **Kostüme:** Katharina Müller, **Musik:** Susanne Hinkelbein (Monochord), Viktor Oswald/Sergej

Riasanow (Akkordeon), **Dramaturgie:** Georg Kistner. **Es spielen:** Bernhard Hurm, Martin Olbertz, Franz Xaver Ott, Linda Schleppe, Susanne Hinkelbein/Herwig Rutt und Viktor Oswald.

**Vorverkauf:** Karten für die drei Aufführungen gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) in drei Kategorien ab 19 €, ermäßigt 9 €.

Eine Weiterentwicklung der Lauffener Aufführung spielt das Theater Lindenhof im Jahresverlauf an weiteren Hölderlin-Orten am Neckar: in Nürtingen und in Tübingen.

Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. ■



## Information über angepasstes Betriebskonzept zwischen Stuttgart und Heilbronn



Um den Betrieb auf der Frankenbahn – insbesondere in den Hauptverkehrszeiten – zu stabilisieren, wird der

Fahrplan auf der Strecke Stuttgart <> Heilbronn <> Würzburg bis Donnerstag 9. April (einschl.) angepasst. Am Wochenende des 21./22. März gilt der bereits als Baumaßnahme 63107 auf der Website [www.go-ahead.bw.de](http://www.go-ahead.bw.de) unter Fahrplanabweichungen veröffentlichte Baustellenfahrplan ohne die nachgenannten Einschränkungen.

Die daraus resultierenden Fahrplanänderungen ersehen Sie in den Ersatzfahrplänen auf <https://www.go-ahead.bw.de/unterwegs-mit-go-ahead/fahrplanabweichungen.html>

Aufgrund von Gleiserneuerungen und einer Unwetterschadensbeseitigung im Bereich Heilbronn-Klingenberg wird die Strecke Lauffen (Neckar) bis Heilbronn Hbf an zwei Wochenenden voll gesperrt. Betroffen hiervon ist das Wochenende des 21. und 22. März.

**Die daraus resultierenden Fahrplanänderungen ersehen Sie in den Ersatzfahrplänen auf <https://www.go-ahead.bw.de/unterwegs-mit-go-ahead/fahrplanabweichungen.html>** ■

## Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren

**Am 18. März in der Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Am Mittwoch, den 18. März stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.**

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt.

Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland. Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem

Programm: Die Polizei startet um 13:30 Uhr, um 14:30 Uhr folgt die Bundespolizei und um 15:30 Uhr der Zoll. Den Abschluss macht um 16:30 Uhr die Bundeswehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) oder unter: 07131/969147. ■

**NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS**



**Sonntag, 8. März – Wanderung im Tal der Blausterne**

Der Kaywald zeigt sich jetzt, wenn die Szilla blühen, von seiner schönsten Seite. Bei der Wanderung mit Naturparkführerin Ilse Schopper treffen Sie in diesem Naturschutzgebiet noch andere botanische Besonderheiten. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Brühl in Lauffen am Umspannwerk. Teilnahmegebühr 6 Euro, Kinder ab 8 Jahre 3 Euro. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder per E-Mail: [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de).

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr. ■

## Foto des Jahres 2020

**Schnell noch im Februar aufgenommene Fotos einreichen**

**Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus.**

Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die



eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

## Lauffen zeigt Flagge für Tibet am 10. März

### Flagge zeigen für Menschenrechte und Selbstbestimmung



Die Stadt Lauffen a.N. wird wie auch in den Vorjahren, am 10. März die tibetische Flagge auf dem Burgturm hissen. Mit dem hissen der tibetischen Flagge soll für die Einhaltung der Menschenrechte und die Selbstbestimmung der Tibeter demonstriert werden. Die Stadt Lauffen a.N. unterstützt damit das Anliegen des Tibet

#### Initiative e.V. und beteiligt sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“.

Ziel der Kampagne des Tibet Initiative e.V., ist es, an den tibetischen Volksaufstand vom 10. März 1959 zu erinnern. Der Aufstand wurde am 21. März 1959 von der chinesischen Regierung blutig niedergeschlagen. Schätzungen zufolge gab es rund 87.000 Tote.

Auslöser des Aufstands war das Gerücht, dass China plante den 14. Dalai Lama während einer Theateraufführung in Lhasa zu entführen. Aufgrund dieses Gerüchts versammelten sich 300.000 Tibeter, um den Theaterbesuch des Dalai Lama zu verhindern. Daraufhin floh der 14. Dalai Lama ins Exil nach Indien und tausende Tibeter wurden daraufhin festgenommen, inhaftiert und gefoltert.

Am 10. März 2008 kam es zu den letzten großen Unruhen in Tibet. An diesem 49. Jahrestag des Tibetaufstandes von 1959 starben mehrere Menschen. Die Unruhen hörten auf tibetischer Seite erst auf, nachdem der 14. Dalai Lama, der sich nach wie vor im Exil aufhält, mit seinem Rücktritt drohte.

Seit dem Jahr 1717, nachdem das chinesische Kaiserreich die Mongolen aus Tibet verdrängt hatte, stand Tibet unter chinesischem Einfluß. Erst 1911 im Zuge der Xinhai-Revolution, sagte sich Tibet von Kaiserreich China los. Unter Mao Zedong, der 1949 mit seiner kommunistischen Partei die Macht in China übernahm, wurde Tibet 1951 wieder Teil Chinas.

Seit 1996 hissen hunderte Städte, jedes Jahr am 10. März, als Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk die tibetische Flagge. ■

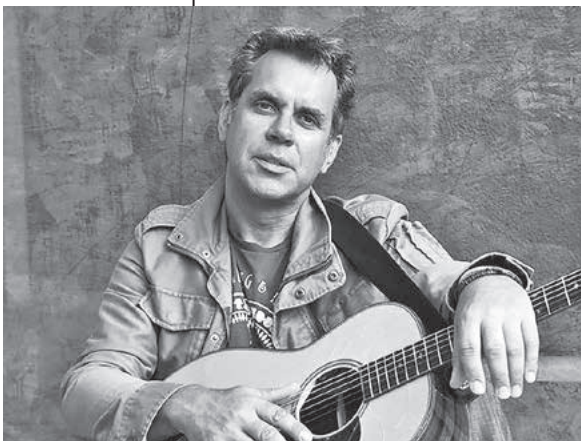
## Den letzten beißt die Ku'



Nur noch zwei Veranstaltungen, dann ist schon wieder Schluss mit der KuMa Saison im Vogtshof Lauffen.

**Sonntag, 8. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub**

**Biber Herrmann – Ein Mann und gefühlt sechs Gitarren**



„Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues

spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, von was ich rede.“ Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Pop nach Deutschland und Europa gebracht hat, adelte den Songwriter und Gitarristen Biber Herrmann mit diesen Worten.

**Sonntag, 29. März – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub**

**Real Time – Music & Songs aus Schottland und Northumberland**

Real Time kommen aus den Borders, der Region an der schottische-englischen Grenze. Die Band wurde 2002 von Kenny Speirs, Tom Roseburgh und Judy Dinning gegründet. Kenny und Tom spielten einst bei der John Wright Band. Nach dem viel zu frühen Tod von Judy 2013 hat Kenny die Band umgebildet. Neben Tom (Keyboards) sind nun Eilidh Grant (Vocals/Bodhran) und Danny Hart (Fiddle) mit von der Partie. Die bisher vier Alben von Real Time enthalten Lieder und Melodien von beiden Seiten der Grenze, dazu selbst geschriebenes

Material und Songs von Zeitgenossen wie Karine Polwart und Kate Rusby. Die Karten werden bereits knapp!



Karten zu 14 Euro gibt es an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de) Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 015 777 850 777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa Mitglieder zahlen an der Abendkasse nur 10 Euro. ■

## Martinskirche

**Führung durch die Martinskirche am Sonntag, 8. März um 15 Uhr**



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen,

entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 8. März um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel.: 0151/71214402 bzw. E-Mail: T-Berghe@gmx.de. ■

## Märchen im Burgturm am Dienstag, 17. März um 19 Uhr

Von Musik



Zur nächsten Märchenstunde für Erwachsene laden die Märchenfreunde um Heide Böhner am Dienstag, 17. März um 19 Uhr in den Burgturm ein. Sie lesen Märchen von Musik.

Zum Tanz auf dem Ball bittet der Königssohn das Aschenbrödel. Aber was ist ein Tanz ohne Musik? Beides ist allgegenwärtig im Leben und so auch im Märchen: der berauschende Tanz der Feen, der schauerliche

Teufelstanz oder der Totentanz im bleichem Licht des Mondes. Zauberinstrumente zwingen zum Tanzen, bringen die Wahrheit ans Licht oder lassen putzige Ferkelchen einen Reigen schreiten, um die Angebetete zu gewinnen.

Lauschen Sie den Märchenfreunden bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

## Bewegungstreff

**Das ganze Jahr über – auch bei Regen und Kälte**

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau da Richtig für Sie!

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.** ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen v. l. n. r.: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähler, Bettina Nagy, Karen Stiritz und Silvia Eibeles freuen sich auf Sie!

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Faschingsdienstag bei den Senioren im Haus Edelberg

Der „Rentneralltag“ im Haus Edelberg kann ganz schön ereignisreich sein, wenn man es auch will. Für jede Jahreszeit gibt es besondere, gesellige „Hocketse“! Der Faschingsdienstag gehört dazu. Mit einer Fasnet-Waffeln nahmen die Seniorinnen und Senioren fröhlich Abschied von der närrischen Zeit, denn so eine frisch gebackene Waffeln schmeckt immer. Egal,

wie die Wetterlage ist, so ein Wäffeln macht Laune. Besonders munden sie, wenn Frau Inge Schmid mit ihrem Akkordeon die musikalische Richtung vorgibt. Fröhlich schunkelnd und „Lumpenliedla“ schmetternd, entwickelte sich fast eine kleine Faschings-Hochburg. Kreativ war auch das „Gute-Laune-Team“ angezogen. So wurde die betagte Narrenschar

von einer Spinne, einem Matrosen, einer Chinesin, einem Einhorn ... bedient. Wenn es am Schönsten ist soll man aufhören??? Von wegen! Offiziell war das Fest vorbei, aber eine wohlgelaunte Sängerschar, unterstützt von unserer „Herzens-Akkordeonspielerin“ besang im Foyer ihren eigenen Kehraus! Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

## Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2019

Der Gutachterausschuss für die Stadt Lauffen a.N. hat gemäß § 196 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung die Bodenrichtwerte für die Stadt Lauffen a.N. ermittelt und in seiner Sitzung am 13.02.2020 unter Mitwirkung einer Bediensteten des Finanzamtes Heilbronn beschlossen. Zur Ermittlung der durchschnittlichen Bodenwerte wurde das gesamte Stadtgebiet in Richtwertzonen eingeteilt. Die bisherigen Bodenrichtwertzonen wurden beibehalten.

Die neu festgestellten Bodenrichtwerte (gültig ab 01.01.2020) können ab sofort auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) (Stichwort: Bodenrichtwerte) eingesehen werden.

Eine aktuelle Übersichtskarte ist abrufbar. Detailpläne werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter [www.lauffen.de/Wohnen](http://www.lauffen.de/Wohnen) und [Arbeiten/Bodenrichtwerte](http://www.lauffen.de/Arbeiten) veröffentlicht.

Für Rückfragen steht die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, Zimmer 30, Herr Oberländer (Telefon 07133/106-39) während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

gez. Spieth  
Vorsitzender Gutachterausschuss der Stadt Lauffen a.N.

## Öffentliche Bekanntmachung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft „Lauffen am Neckar“

2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Offenlegung

Planentwurf und Entwurf der Begründung

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft „Lauffen am Neckar“ hat in öffentlicher Sitzung am 09.01.2020 den Entwurf der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans umfasst das Gesamtgebiet der Stadt Lauffen a.N. sowie der Gemeinden Nordheim und Neckarwestheim.

### Ziel und Zweck der Planung

Aufgabe der Bauleitpläne ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke entsprechend § 1 Abs. 1 BauGB vorzubereiten und zu leiten. Die jetzige 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans soll als vorbereitender Bauleitplan gemäß § 1 Abs. 2 BauGB bis zum Zieljahr 2035 Grundlage für die gemäß § 8 Abs. 2 BauGB daraus zu entwickelnden verbindlichen Bebauungspläne sein.

Nach Ablauf des Planungshorizonts der 1. Fortschreibung im Jahr 2010 soll mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans die städtebauliche Entwicklung des Verwaltungsraums „Lauffen am Neckar“ durch die Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen entsprechend dem ermittelten Bauflächenbedarf kontinuierlich weiterverfolgt werden.

Der Entwurf der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird

**vom 16.03.2020 bis 24.04.2020**

in den Rathäusern der Stadt Lauffen a.N. (Rathausstraße 10, Stadtbauamt, Zimmer 30) sowie der Gemeinden Nordheim (Hauptstraße 26, Zimmer 101) und Neckarwestheim (Marktplatz 1, 1.OG, Foyer) zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. ([www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)) und den Gemeinden Nordheim ([www.nordheim.de](http://www.nordheim.de)) und Neckarwestheim ([www.neckarwestheim.de](http://www.neckarwestheim.de)) eingestellt.

### Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen

– Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Boden (Bodenfunktionen, Versiegelungs- und Überbauungsgrad), Wasser (Oberflächengewässer, Oberflächenab-

fluss, Grundwasserneubildung, Verdunstung, Wasseraufnahme- und Leitungsvermögen), Luft und Klima (klimatische Ausgleichsflächen, Kleinklima, Wärmeinseln, Belastung mit Luftschadstoffen, Kaltluftentstehungsgebiete, Kaltluftleitbahnen), Tiere und Pflanzen (besonderer Artenschutz, Schutzgebiete, Biotopstrukturen; Biotopverbund, Lebensraumqualität, Gehölzstrukturen), Landschaft (Landschaftsbild, Sichtbeziehung, Siedlungsstruktur, Ortsbild), Mensch und Gesundheit (Verlust landwirtschaftlicher Flächen, Existenzgefährdung, Arbeitsplätze, Erholungsfunktion), Kultur- und sonstige Sachgüter (archäologische Denkmalpflege, Verdachtsflächen). Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Landratsamt Heilbronn: Hinweise zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen, zur Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe, zur Anwendung der digitalen Flurbilanz, zu Flächen des Biotopverbunds, zu Lärmimmissionen, zur Eingrünung von Bauflächen, zur Aufstellung eines Landschaftsplans, zum Artenschutz und zur Erstellung einer Habitatpotenzialanalyse, zum Inhalt des Umweltberichtes und zu Wasserschutzgebieten
- Regionalverband Heilbronn-Franken: Hinweise zur Betroffenheit eines regionalen Grünzugs, zu Vorbehaltsgebieten für Erholung, zu Biotop- und Gehölzstrukturen, zur Biotopvernetzung, zum Biotopverbund und zum Artenschutz
- Regierungspräsidium Stuttgart: Hinweise zur archäologischen Denkmalpflege, zu Vorbehaltsgebieten für Erholung, zur Erholungseignung, zur Betroffenheit eines regionalen Grünzugs, zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen, zur digitalen Flurbilanz und zur Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe
- Regierungspräsidium Freiburg: Hinweise zur Geotechnik und zu einem Wasserschutzgebiet
- Regierungspräsidium Tübingen: Hinweise zur Waldbetroffenheit
- BUND/LNV Heilbronn: Hinweise zum Flächenverbrauch, zur Darstellung von Ausgleichsflächen, zur In-

anspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen, zur Sicherung des Biotopverbunds, zur Entwässerung, zur Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe, zur Verkehrsbelastung und zu Lärmimmissionen

- Bauernverband: Hinweise zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen und zur Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe
- Stadt Heilbronn: Hinweise zur Verkehrsbelastung und zur Entwässerung
- BürgerIn 1: Hinweise zur Existenzgefährdung eines landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebs
- BürgerIn 2: Hinweise zur Existenzgefährdung eines landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebs, zur Verkehrsbelastung und zu Immissionskonflikten.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Lauffen, den 05.03.2020  
Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung findet am Donnerstag, den 12.03.2020, 14.00 Uhr in der Musikschule, Südstraße 25 in Lauffen a.N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Schulleiters
2. Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung des Verbands-Vorsitzenden und des Verbandrechners
3. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und Stellenplans 2020
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
5. Verschiedenes

## Das Landratsamt informiert:

**Abfallgebührenbescheide werden ab dem 11. März zugestellt**



LANDKREIS HEILBRONN

Über 100.000 Abfallgebührenbescheide werden zugestellt – Telefone werden fast pausenlos belegt sein. Ab dem 11. März erhalten alle Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre kann sicher gesagt werden, dass die Telefone des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landratsamtes mehrere Tage fast ständig belegt sein werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt deshalb bei Fragen zu einem Bescheid zunächst unter [www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren](http://www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren) nach Antworten zu schauen oder die Fragen zu mailen oder zu faxen. Auf Mails und Faxe wird schnell geantwortet. Alle Kontaktdaten sind auf den Bescheiden zu finden.

**Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Freitag, 27. März im Bürgerbüro am Bahnhof**

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren

und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen Energie-STARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. Die Beratung dauert in der Regel 30 Minuten. Termine können unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) vereinbart werden. Dort erhalten Sie auch Informationen zu den Uhrzeiten und Räumlichkeiten. Antworten zu Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung unter Tel. 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de).

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 22.02.2020–29.02.2020

### Auswärtsgeburt

Josua Aron Meile, Eltern: Samuel Karl und Hannah Meile, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 39

### Sterbefall

Anneliese Karoline Sickert geb. Lang, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

vom 06.03.2019–12.03.2020

- 06.03.1945 Peter Johannes Morhardt, Bahnhofstraße 88, 75 Jahre
- 07.03.1944 Aysel Kapici, geb. Sagiroglu, Bahnhofstraße 27, 76 Jahre
- 07.03.1944 Brigitte Barbara Theresia Heß, geb. Trunzer, Rieslingstr. 44, 76 Jahre
- 08.03.1924 Frida Bruss, geb. Griesinger, Mörikestraße 30, 96 Jahre
- 10.03.1920 Berta Schilke, geb. Dörr, Klosterhof 3, 100 Jahre
- 10.03.1947 Erwin Kurt Wölk, Erlenweg 2, 73 Jahre
- 11.03.1934 Anton Josef Ermer, Heilbronner Straße 3, 86 Jahre
- 12.03.1941 Rosmari Ermer, geb. Ackermann, Heilbronner Straße 3, 79 Jahre

